



per Post

ausfüllen, abtrennen, in einen Fensterumschlag stecken, frankieren

per Fax

ausfüllen, abtrennen, faxen an 0 23 02/2 78 19 38

per Mail

Rückseite ausfüllen, einscannen und an info@marien-witten.de senden

persönlich

im Pfarrbüro St. Marien, Marienplatz 3, 58452 Witten, oder ab Frühjahr 2017 im St. Elisabeth-Hospiz abgeben

Bitte abtrennen.



Der Förderverein »Ein Hospiz für Witten«



Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke und unterstützt finanziell den Betrieb des St. Elisabeth Hospizes Witten.

Er trägt zudem das Anliegen der hospizlich-palliativen Betreuung in die Öffentlichkeit.

Durch Ihre Mitgliedschaft tragen Sie dazu bei, die wichtigen Aufgaben des St. Elisabeth Hospizes in Witten abzusichern.

Die gesetzlichen Kranken- und Pflegekassen übernehmen bis zu 95 Prozent der anfallenden Betriebskosten. Die verbleibende Lücke ist über Spenden und Mitgliedsbeiträge durch den Förderverein aufzubringen.



Kontakt

Förderverein
»Ein Hospiz für Witten«
Marienplatz 3
58452 Witten
info@marien-witten.de

Spendenkonto

Sparkasse Witten
IBAN: DE86 4525 0035 0000 7063 17
BIC: WELADED1WTN

Spenden bis zu 200 € können ohne amtliche Spendenquittung mit einer Kopie des Kontoauszuges beim Finanzamt eingereicht werden. Ab 200 € oder auf Wunsch stellen wir Ihnen eine Zuwen-



Förderverein »Ein Hospiz für Witten«



Foto: Lia"/photocase.de

St. Elisabeth Hospiz

Die Hospiz-Idee

Die Hospizidee bedeutet das Versprechen einer lebensbejahenden körperlichen, seelischen und sozialen Betreuung bis zuletzt.

Sterben ist ein Teil des Lebens – menschenwürdig, weitgehend beschwerdefrei, entscheidungs- und gestaltungsfähig.

»Der Sterbende und seine Angehörigen stehen mit ihren Wünschen und Bedürfnissen im Mittelpunkt aller Aktivitäten und Handlungen.«

(Leitlinie der Bundesarbeitsgemeinschaft Hospiz)

Hospize waren im Mittelalter kirchliche oder klösterliche Herbergen für Pilger, Bedürftige oder Kranke.

Die moderne Hospizbewegung entstand in den 1960er Jahren in England und geht wesentlich auf die Ärztin und Krankenschwester Cicely Saunders (1918–2005) zurück:

»Sie sind uns bis zum letzten Augenblick Ihres Lebens wichtig, und wir werden daher alles tun, damit Sie nicht nur in Frieden sterben, sondern bis zuletzt auch würdig leben können.«

Wie in den mittelalterlichen Herbergen, so heißen die Menschen auch heute im Hospiz nicht „Patienten“, sondern „Gäste“, die in der letzten Phase ihres Lebens dort Herberge finden können.

Das St. Elisabeth Hospiz Witten

Das St. Elisabeth Hospiz ist ein Ort, an dem Menschen in ihrer letzten Lebensphase begleitet werden.

Es ist ein Ort, an dem gelacht, aber auch geweint wird, ein Ort, an dem sich Menschen mit einem hohen Maß an Empathie einander zuwenden, aber auch in Stille zurückziehen können.

Es entsteht an der Hauptstraße auf dem derzeitigen Gelände des Pfarrheims der St. Marien Kirchengemeinde in Witten und hält zehn Betten für Hospizgäste in Einzelzimmern bereit.

Angehörige können auf Einladung der Hospizgäste mit ihnen zusammen Tür an Tür in einem eigenen Zimmer wohnen.

Im Mittelpunkt stehen unheilbar kranke Menschen mit all ihren Sorgen, Ängsten, Schmerzen und anderen Beschwerden.

Auch und gerade, wenn eine Erkrankung nicht mehr zu heilen ist, kann viel für das körperliche und seelische Wohlbefinden getan werden.

Wir möchten Sterbenden und ihren Familien beistehen, damit sie die letzte Zeit als lebenswert und die kostbaren Phasen des Abschieds bewusst erleben können.

Menschen sollen nicht durch unsere Hand ihr Leben beenden, sondern an unserer Hand sterben dürfen.

Die Eröffnung des St. Elisabeth Hospizes erfolgt im Frühjahr 2017.

Beitrittserklärung

Ich möchte Förderer/in werden und erkläre meinen Beitritt zum Förderverein »Ein Hospiz für Witten«.

Name

Vorname

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

E-Mail

Telefon

Mein Förderbeitrag beträgt monatlich _____ €

Ort/Datum

Unterschrift

SEPA-Lastschriftmandat

Ich erteile hiermit eine Einzugsermächtigung zum Einzug meines Förderbeitrags bis auf Widerruf. Der Förderverein »Ein Hospiz für Witten« zieht meinen Beitrag ☐ monat-, ☐ viertel-, ☐ halb-, ☐ jährlich ein. (Bitte ankreuzen)

Konto

BLZ

Bank

IBAN

Wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens der kontoführenden Bank keine Verpflichtung zur Einlösung, auch nicht zur Teilumlösung. Mein Förderbeitrag ist steuerlich abzugsfähig. Auf Wunsch erhalte ich eine Jahresspendenbescheinigung, die ich beim Finanzamt geltend machen kann. Jahresspendenbescheinigung **erwünscht/nicht erwünscht**. (Nichtzutreffendes streichen)

Ort/Datum

Bitte abtrennen.

